

Topleistung im Adria-Sand

Volleyballerinnen des Landeskaders glänzen in Italien

Von Katja Nonnenkamp

Bremen. Was kann es Schöneres geben, als nach einer langen, anstrengenden Hallensaison endlich wieder den Sand unter den Füßen zu spüren und Volleyball unter freiem Himmel zu spielen? Die weibliche und männliche Bremer Landesausswahl bekam Mitte April diese Gelegenheit.

Nach 2006 und 2008 ging es für Kadertrainer Karim Hakim und die Bremer Vertretung erneut zum großen Volleyball-Festival nach Riccione an die Adria. Mit mehr als 1500 Aktiven auf 160 Feldern ist das Festival die größte Beachvolleyballveranstaltung der Welt.

Die jungen Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 1993 bis 1996 sollten bereits vor dem Saisonstart die Möglichkeit bekommen, im Sand Erfahrung zu sammeln und sich auf anstehende Jugendmeisterschaften vorzubereiten. Beim „Coppa piccola Damen III“ konnten die Mädchen der Auswahl zeigen, was sie in den Tagen zuvor gelernt hatten und sich gleich die ersten drei Plätze des Wettkampfes sichern. In einem spannenden Finale setzten sich Stephanie Holstein (TV Eiche Horn) und Nina Lange (SC Weyhe) gegen Burcu Kocak mit Partnerin Elena Proevska (beide BTS Neustadt) durch. Auf Platz drei spielten sich Viola Bittcher (TV Eiche Horn) und Sarah Groborz (TV Jahn Delmenhorst). Bei diesem Turnier gingen mehr als 48 Teams an den Start, so dass das Abschneiden der Bremerinnen um so höher einzuschätzen ist. „Das Beachen fördert die Weiterentwicklung in der Halle, die Mädchen und Jungen haben sich spielerisch und persönlich steigern können“, freute sich Hakim über den Erfolg.

Weiblicher Landeskader: Laurina Reins (VSG Geestemünde), Sarah Groborz (TV Jahn Delmenhorst), Viola Bittcher, Stephanie Holstein, Vanessa Ofosu, Karina Kreye (alle TV Eiche Horn), Burcu Kocak, Elena Proevska, Nina Lange, Greta Morgenstern, Mona El Mahgany (alle BTS Neustadt).



Beim „Coppa piccola Damen III“ setzten sich Stephanie Holstein (TV Eiche Horn) und Nina Lange (SC Weyhe) in einem spannenden Finale durch.

FOTO: FR